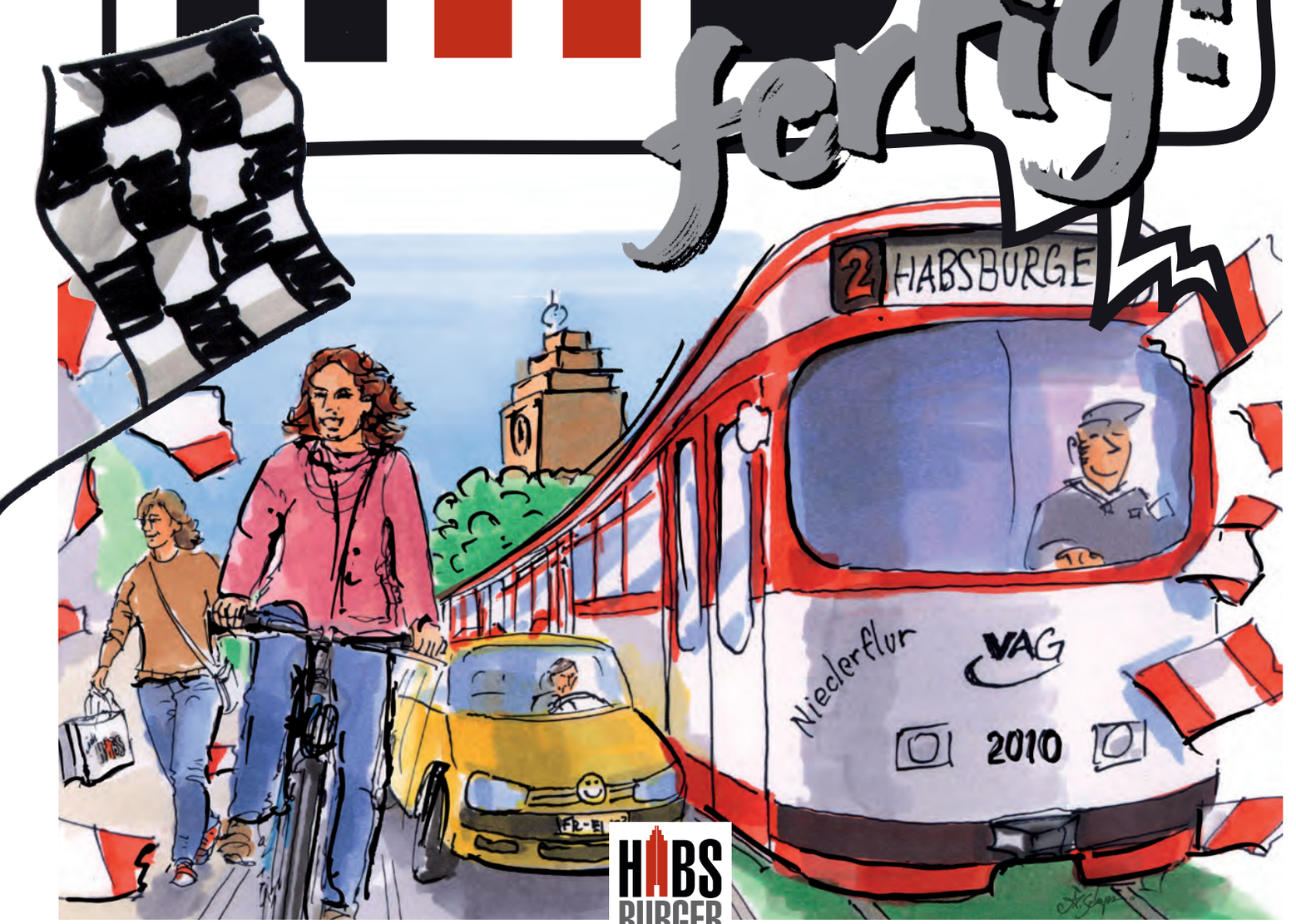
EINLADUNG
zum Eröffnungsfest am 13.11.

HABS fertig!



HABS BURGER STRAßE

November 2010

Meile mit attraktivem Gesicht

Inhalt **Seite**

Vorworte	2
Früher	4
Baustelle der Superlative	6
Vielfalt der Straße	8
Eine neue Gemeinschaft	10
Straße im neuen Glanz	12
Habs vor	14
Das Einweihungsfest	15

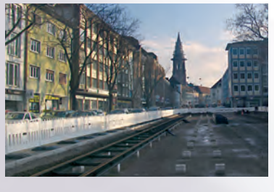
Die Rundum-Sanierung der Habsburgerstraße und die Erneuerung der Stadtbahn ist Baustein eines ehrgeizigen Ausbauprogramms der Stadt Freiburg.

Seit dem Bau der Stadtbahnen Haslach und Vauban war die Habsburgerstraße die größte und aufwendigste Baustelle der letzten Zeit. Nach zweijähriger Bauzeit kann die Habsburgerstraße nun wieder für den Verkehr freigegeben werden: mit einer neuen, zeitgemäßen und umweltfreundlichen Stadtbahntrasse, mit einer attraktiven Flaniermeile, sicheren Fahrrad- und Fußwegen, und mit mehr Übersichtlichkeit für den Autoverkehr.
In einem Abschnitt von 1,6 Kilometern haben die Stadt Freiburg und die Freiburger Verkehrs AG rund 20 Millionen Euro investiert und damit der Habsburgerstraße ein neues, attraktives Gesicht gegeben. Das Ausbaukonzept war schließlich auch eine gute Gelegenheit, die hundert Jahre alte Kanalisation von Grund auf zu erneuern und damit einen notwendigen Beitrag zum Gewässerschutz und zu einer leistungsfähigen Entsorgung zu leisten.
Ein herzliches Wort des Dankes gilt an erster Stelle den Anwohnerinnen und Anwohnern sowie Geschäftsleuten der Habsburgerstraße. Sie mussten in den vergangenen zwei Jahren viele Belastungen und Einschränkungen in Kauf nehmen. Die Stadt hat deshalb im Vorfeld mit den Anliegern und Geschäftsleuten ein ideenreiches Marketingkonzept entwickelt, wie die Bauzeit erträglich zu überbrücken ist. Daraus ist eine bemerkenswerte Kooperation untereinander sowie mit der Stadt und der VAG entstanden. Der Interessengemeinschaft der Gewerbetreibenden und den Anwohnern standen während der Bauphase feste Ansprechpartner bei der Stadt für aktuelle Information und Unterstützung zur Verfügung. Dieses Angebot ist vielfach in Anspruch genommen worden.

Mit der Gründung einer eigenen Interessengemeinschaft haben die Geschäftsleute der Habsburgerstraße eine Plattform geschaffen, die über die Bauphase hinaus ein neues Miteinander geschaffen hat und so zu einem neuen Zusammengehörigkeitsgefühl beitragen soll.
Mit dem Abschluss der Sanierung und dem Stadtbahnausbau Habsburgerstraße ist ein wichtiger Zwischenschritt im ambitionierten Stadtbahnprogramm erreicht. Wir sind aber noch längst nicht am Ziel. Ende nächsten Jahres beginnen die Arbeiten für die Stadtbahnverlängerung von Zähringen in Richtung Gundelfingen. Auch das wird der Habsburgerstraße zusätzliche Kunden und Attraktivität einbringen!

Im Namen der Stadt danken wir allen, die sich für dieses Projekt engagiert und tatkräftig zur Realisierung beigetragen haben.

Dr. Dieter Salomon, Oberbürgermeister
Otto Neideck, Erster Bürgermeister



Neu, schön und offen !

Mit dem Einweihungsfest am 13.11. 2010 geht eine ereignisreiche Baustellenzeit zu Ende, die unser Leben in den letzten 2¼ Jahren sehr geprägt hat. Wir freuen uns, die neue, schöne Habsburgerstraße pünktlich, wie von der Stadt vorausgesagt, als unsere Straße in Besitz nehmen zu können!

Bereits zwei Jahre vor Baustellenbeginn riefen ein paar Aktive aus unserer Straße einen Runden Tisch ins Leben, an dem wir schon während der Planungsphase mit den Verantwortlichen der Stadt unsere Bedürfnisse zur Sprache bringen konnten. Auch lud die Stadt noch vor Beginn der Arbeiten zu Informationsveranstaltungen für alle Interessierte ein und stellte ihre Ideen für ein Baustellenmarketing vor. Aus diesen Interessierten und dem Runden Tisch gründeten wir Ende 2008 die Interessengemeinschaft Habsburgerstraße, bestehend aus vielen betroffenen Gewerbetreibenden in der Straße und den Nebenstraßen.

Die Zusammenarbeit mit der Stadt war von Anfang an erfreulich: Alle Gespräche liefen auf einer Augenhöhe, und wenn auch manchmal Kompromisse gefunden werden mussten, fühlten wir uns doch immer ernst genommen. So versuchten z. B. die Stadtvertreter gemeinsam mit den Baufirmen durch entsprechende Planung unsere Geschäfte, Büros und Praxen für unsere Kundschaft weitgehend erreichbar zu halten. Das klappte vor allem während der Tiefbauarbeiten sehr gut.

Besonders gefreut hat uns die große Bereitschaft, bei unserem Sommerfest 2009 mitzuhelfen. Es gab so viele freiwillige Arbeiter, die die Attraktion „Minibaggern für Kinder“ betreuen wollten, dass sie letztlich auslosten, wer an jenem Samstag freiwillig arbeiten durfte!

Dass die Baustellenzeit nach außen hin so relativ reibungslos ablief liegt auch daran, dass wir aktiv das Gespräch mit der Stadt und den betroffenen Gewerbetreibenden und Anwohnern gesucht haben, um möglichst viele Fragen und Wünsche direkt zu klären: So stecken tausende von Unternehmerstunden in dieser IG-Arbeit neben den Einbußen, die die Baustelle mit sich brachte!

Unser Lohn jedoch ist eine noch deutlich attraktivere Habsburgerstraße, die Fußgänger, Fahrradfahrer, VAG-Nutzer und Autofahrer gleichermaßen einlädt.

Doch wir haben in diesen 2¼ Jahren noch etwas sehr Wertvolles gewonnen: Als Gruppe mit einem gemeinsamen Anliegen gestartet, entwickelten sich viele fruchtbare Kooperationen und Freundschaften, die bis heute bestehen.

So ist aus der Habsburgerstraße ein lebendiges Stadtteilzentrum geworden, das sich sehen lassen kann. Überzeugen Sie sich selbst!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre IG Habsburgerstraße

Andreas Viesel und Andreas Wölfle
Vorstand

Drunter...

„Seit langer Zeit mal wieder führt mich der Besuch eines alten Bekannten in die Habsburgerstraße. Gedankenlos biege ich vom Friedrichring ab, als ich plötzlich verwirrt abbremse. Bin ich überhaupt richtig? Hier gab es doch nie eine eigene Spur für Radfahrer? Doch das Straßenschild zeigt mir die Habsburgerstraße an. Was war ich hier früher angespannt mit dem Fahrrad zwischen den Autos unterwegs gewesen! Auf einer Straße, die dem Stand des Verkehrs aus den 50er-Jahren entsprach...“

1956 wurden umfängliche Sanierungs- und Umbaumaßnahmen auf einem Teilabschnitt der Habsburgerstraße zwischen Oken- und Münchhofstraße durchgeführt. Schon Anfang der 50er-Jahre hatte die Stadt den Erneuerungsbedarf des Versorgungsnetzes und des Gleiskörpers der Straßenbahn erkannt, waren doch Leitungen wie Gleise schon länger in einem nicht mehr tragbaren Zustand. Gleichzeitig wollte man auch der steigenden Bedeutung des Autos gerecht werden: Ganz im Zeitgeist der autogerechten Stadt entschloss sich der Gemeinderat, die Straße großzügig zu verbreitern.

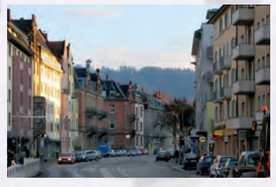
Von altmodisch zu modern

Damals halfen viele vom Arbeitsamt zur Verfügung gestellte Gastarbeiter mit. Diese hatte man erst vor wenigen Jahren nach Freiburg geholt, da nicht genug deutsche Arbeiter zur Verfügung standen. Auf der Habsburger Baustelle bedienten sie erstmalig Maschinen – zuvor hatte man sie nur mit Pickel und Schaufel arbeiten lassen.
40 Anwohner verloren ihre Vorgärten, um den Ausbau der Straße umzusetzen. Da die größer dimensionierten Gas- und Wasserleitungen nicht mehr in ihr altes Bett passten, mussten uralte Bäume in der Habsburgerstraße weichen. Nicht wenige Bürger waren empört darüber – und so trugen die Bäume am Morgen, an dem sie endgültig gefällt werden sollten, einen Trauerflor aus schwarzen Bändern.

Ab 1956 lebte man gut in der Habsburgerstraße: Die Häuser waren an den neusten Stand der Technik angeschlossen, mit dem Auto oder der Straßenbahn kam man schnell und bequem zum Arbeitsplatz, wohnte stadtnah und hatte gleichzeitig seine vielen kleinen Geschäfte in Laufnähe, in denen man alles für den täglichen Bedarf besorgen konnte.

Von modern zu überholt

40 Jahre später: Eine vielfache Menge an Autos quält sich zu den Stoßzeiten durch die Straße, sei es aus der Stadt Richtung Norden heraus oder ins Zentrum hinein. Denn die Habsburger ist schon seit jeher eine wichtige Zufahrt für die im Norden liegenden Stadtteile und das nördliche Umland.
Auch außerhalb der Stoßzeiten kommt es immer wieder zu brenzligen Situationen zwischen dem Kraftverkehr, den Straßenbahnen und Fahrrädern, die sich eine in die Jahre gekommenen Straße mit schlechtem Fahrbahnbelag, unübersichtlichen Einfahrten und wenigen Fahrbahnübergängen teilen müssen. Wenn möglich, meiden die Radler die Habsburger sogar, denn die Unfallgefahr ist groß.



...und drüber

Ebenfalls unter dem Zustand der Straße leidet der Stadtbahnverkehr: Der Gleiskörper ist so marode, dass die Bahnen immer langsamer fahren müssen. Und manch einer braucht Hilfe, um in die Straßenbahn einzusteigen, denn die veralteten Haltestellen sind alles andere als barrierefrei.

Alles in allem hat der Straßenraum einen leicht maroden Charme von gestern, der auch bis in den Untergrund reicht. Denn auch an den Abwasserrohren, die noch aus Kaiser Wilhelms Zeiten stammen, nagt der Zahn der Zeit.

Von überholt zu nicht mehr tragbar

2007 beschloss der Gemeinderat erneut, die Habsburgerstraße komplett auf seiner ganzen Länge von 1,6 km von Hauskante bis Hauskante zu sanieren. Diesmal sollten auch die Interessen der Radfahrer, Fußgänger und Fahrgäste berücksichtigt werden. Ein ehrgeiziges Projekt, dass in nur 2¼ Jahre über die Bühne gehen sollte…

Schon gewusst?

Die Habsburgerstraße hat eine interessante Geschichte: Im Mittelalter existierte dort schon einmal eine dicht bebaute Vorstadt, genannt die Neuburg, die durch Belagerungen und Festungsbauten im 17. Jh. dem Erdboden gleich gemacht wurde. Außer spärlichen Mauerresten im Untergrund und wenigen historischen Nachweisen ist aus dieser Zeit nichts erhalten. Vor den Toren der Neuburg, wahrscheinlich in einer ähnlichen Achse nach Norden wie die heutige Habsburgerstraße, lagen ausgedehnte landwirtschaftliche Flächen. Vielleicht wurde damals sogar Safran angebaut, wie eine Erwähnung eines Herdermer „saffratacker“ 1483 vermuten lässt, das heute gänzlich als Sonderkultur verschwunden ist.
Zu Beginn des 19. Jh. war der Bereich um die nördliche Habsburgerstraße locker besiedelt. Dem setzte der Kreisbaumeister Christoph Arnold einen städtischen Entwurf entgegen, der in den folgenden Jahrzehnten umgesetzt wurde. Sehen Sie die kleinen Bildchen unten in der Leiste? Diese geben einen ersten Eindruck der damaligen großstädtisch anmutenden Situation wieder. Leider wurde vor allem dieser nördliche Teil, aber auch viele weitere schöne Gebäude in der Habsburgerstraße beim Flächenbombardement 1944 zerstört… Wenn Sie noch mehr wissen wollen, machen Sie doch eine der Führungen beim Verein Vistatour über die Habsburgerstraße mit!

Geschafft! Ein Projekt der Superlative...

„Heute kommt mich eine Freundin besuchen. Nur zu gut, dass die Habsburgerstraße endlich fertig ist. In der Zeit, als die Baustelle auf meiner Höhe war, hatte manch einer echt Schwierigkeiten, die Tür zu meiner Wohnung zu finden. Und auch ich war manchmal erstaunt, wie sich im Laufe eines Tages der Weg zu mir nachhause geändert hatte...“

Am 4. August 2008 begannen die Arbeiten für das größte Freiburger Bauprojekt seit der Stadtbahn Vauban. Doch eigentlich war es viel früher losgegangen…

Schon 2004 hatten Untersuchungen im Untergrund ergeben, dass nicht nur das Abwassernetz, sondern auch die Strom-, Wasser- und Gasleitungen aus den 50ern erneuert gehörten. Ihre Leitungsdurchmesser waren nicht auf die gewachsene Bevölkerungszahl ausgelegt.

Hochkomplexes Unterfangen

Mitte 2007 traf sich dann das Projektteam unter der Leitung von Franz Bühler (Garten- und Tiefbauamt) zum ersten Mal, um mit der aufwendigen Koordinationsplanung zu beginnen. Mit von der Partie waren alle am Bau Beteiligten: Fachleute von der VAG, von der Abwasser Freiburg GmbH, der Badenova, des Garten- und Tiefbauamts sowie weitere Beteiligte wie z.B. die Telekom oder Kabel BW.
Neu war, dass sich schon vor Baubeginn Gewerbetreibende aus der Habsburgerstraße beteiligten. Sensibilisiert durch Erfahrungen aus anderen Baustellen beschloss dann auch die Stadt Freiburg per Gemeinderatsbeschluss mit den Bauvorhabensträgern, der Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH (FWTM) sowie den Gewerbetreibenden ein Marketingkonzept zu entwickeln. In Folge wurde erst die Firma CIMA-Stadtmarketing GmbH aus München beauftragt. Für die Baustellenzeit hat das ortsansässige Unternehmen Schaps Werbekonzepte die weitere Begleitung übernommen.

Zu einer solchen Großbaustelle gehört eine komplexe Vorplanung mit genauen Ablaufplänen für jeden einzelnen Verkehrsteilnehmer einschließlich der Baustellenfahrzeuge: So hatte man sich bei der Stadt entschlossen, während der Arbeiten eine Fahrbahn stadtauswärts komplett offen zu halten. Den Bauarbeitern wären Teilsperrungen lieber gewesen, denn so mussten sie besonders darauf achten, ihre riesigen Baustellenfahrzeuge geschickt zu manövrieren, dass sie niemanden behinderten. So eine Baggerschaufel ist ziemlich groß, und wenn sie dann noch ausschwenkt…
Doch diese Entscheidung war wichtig: Nicht nur dass die Verkehrsachse nach Norden offen gehalten werden musste, damit nicht 24.000 Kraftfahrzeuge täglich auf Schleichwegen in die benachbarten Quartiere ausweichen. Sondern vor allem auch, damit die Kundschaft die vielen Geschäften in der Habsburgerstraße während der gesamten Bauphase weiterhin erreichen konnte.

Geordnetes Chaos

Im August 2008 begannen auf Freiburgs längster Baustelle (1,6 km) die Arbeiten. Ab Februar 2009 fuhr dann bis zur Fertigstellung für 21 Monate keine Stadtbahn mehr. Wie geplant blieb die Straße stadtauswärts durchgängig befahrbar, wenn auch die Straßenführung durch die wandernden Baustellen manchmal sehr verschlungen war.

Bombe gesichtet?

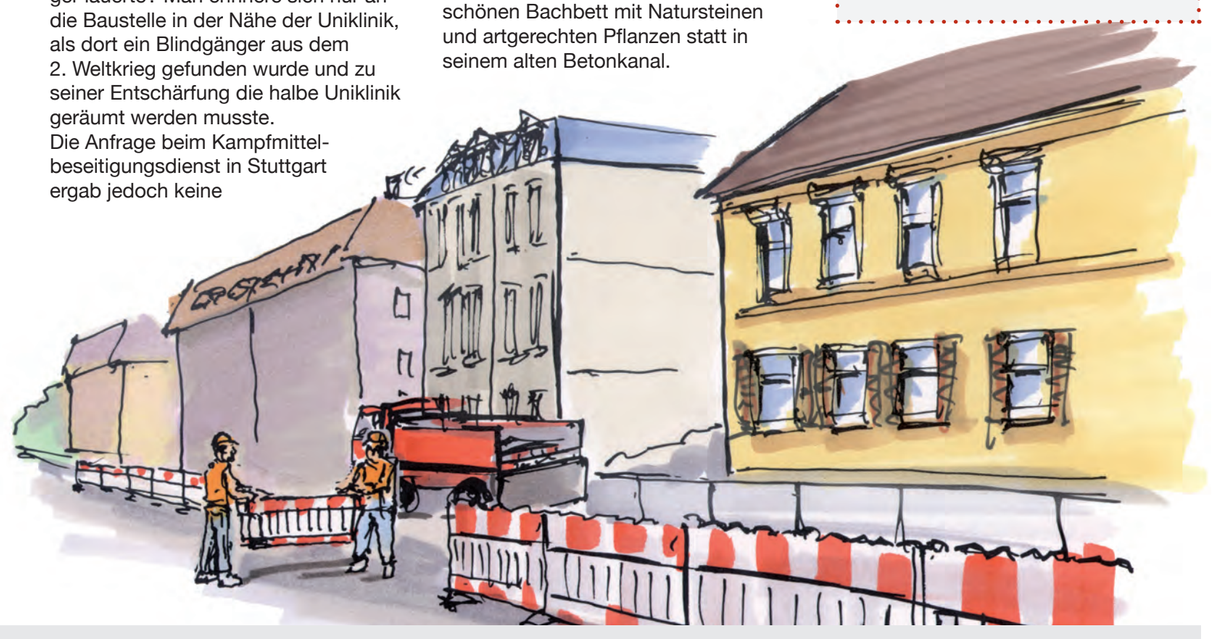
Die Habsburgerstraße lag 1944 genau in der Einflugschneise des verheerenden Bombenangriffs der Alliierten. Was, wenn im Untergrund noch ein Blindgänger lauerte? Man erinnere sich nur an die Baustelle in der Nähe der Uniklinik, als dort ein Blindgänger aus dem 2. Weltkrieg gefunden wurde und zu seiner Entschärfung die halbe Uniklinik geräumt werden musste.
Die Anfrage beim Kampfmittelbeseitigungsdienst in Stuttgart ergab jedoch keine unmittelbare Gefahr. Denn unter der Straße war ja schon in den 60er-Jahren ausgiebig gebuddelt worden. Damals kam übrigens tatsächlich ein Kriegsrelikt bei den Erdarbeiten zum Vorschein: eine Kanonenkugel aus der Zeit der Vauban'schen Festungsanlage Freiburg, halb eingedrungen in ein Mauerwerk…

„Entschuldigen Sie bitte, ich habe meinen Bach verlegt...“

Zugunsten eines breiteren Fuß- und neuen Radweges hat sich der Verlauf des Glasbaches auf den letzten 105 m der Habsburgerstraße geändert. Damit verliert der Bach zwar ein paar Meter. Dafür fließt er jetzt in einem neuen, schönen Bachbett mit Natursteinen und artgerechten Pflanzen statt in seinem alten Betonkanal.

Schon gewusst?

Im südlichen Drittel der Habsburgerstraße ist seit langer Zeit der 48ste Breitengrad im Pflaster abgebildet. Bei einer GPS-Nachmessung kam jedoch heraus, dass er sich nicht an seinem richtigen Platz befindet. Heute finden Sie den korrekten Abdruck auf dem Gehweg vor dem Haus 119.



ich HABS! Lange Straße – große Vielfalt... und noch viele weitere Geschäfte - überzeugen Sie sich selbst!

Die Mitglieder der IG Habsburgerstraße:

Die Fahrradwerkstatt	Habsburgerstr. 9	52729
Druckerei schwarz auf weiss Litho und Druck GmbH	Habsburgerstr. 9	514570
Fabrik für Handwerk Kultur und Ökologie e. V.	Habsburgerstr. 9	503653
Freie Holzwerkstatt GmbH	Habsburgerstr. 9	54531
Vordernhaus Gaststätten GmbH	Habsburgerstr. 10	5577070
Gaby's Kiosk	Habsburgerstr. 15-19	5109594
Klaus Gräber	Habsburgerstr. 25	52045
Zahnarzt Dr.med.dent.Cleven Bruno	Habsburgerstr. 27	52363
Michas 4 U	Habsburgerstr. 48	55005
Bio Markt Verde	Habsburgerstr. 50	8962727
Fahrschule Berwing	Habsburgerstr. 51	33886
Albrecht Optik	Habsburgerstr. 52	6006280
Schreinerei Jancke		2020410

Vitamin Bazar	Habsburgerstr. 58	0160/8270062
Herdern-Apotheke	Habsburgerstr. 59	515050
Bäckerei Schrempp	Habsburgerstr. 63	33001
Volksbank Freiburg eG	Habsburgerstr. 71	2182-1111
Zentrum für Gesundheit	Habsburgerstr. 71	15064889
Augenarzt Dr. Bernhard Fischer	Habsburgerstr. 71	289765
Historix-Tours GbR	Habsburgerstr. 75	2177017
Rahmenladen	Habsburgerstr. 82	1562633
Walter Pfeiffer	Habsburgerstr. 88	22368
Sparkasse Freiburg nördl. Breisgau	Habsburgerstr. 89	2153310
LICHT AN !	Habsburgerstr. 92	24931
Sanitätshaus Grammelspacher	Habsburgerstr. 97	26554
Farben Gänshirt GmbH	Habsburgerstr. 101	2921601
Friseur Frerich	Habsburgerstr. 102	35322
Hair Body Sou	Habsburgerstr. 103	8817468
Sexshop Angelique	Habsburgerstr. 108	37116
Coffee Factory	Habsburgerstr. 110	36531

Zähringer Apotheke	Habsburgerstr. 114	39828
Druckkammerzentrum Freiburg	Habsburgerstr. 116	382018
Spielothek Monte-Carlo	Habsburgerstr. 119	26541
Gravierkunst Wölfle	Habsburgerstr. 121	32404
Bollywood Indische Küche	Habsburgerstr. 121	29281740
Videotaxi Media Store	Habsburgerstr. 123	3196550
St. Carolushaus	Habsburgerstr. 124	2823-113
Radio-u.Fernsehtechnik EP: Velde	Habsburgerstr. 125	25764
Kiosk „Am Zähringer Tor“	Habsburgerstr. 127	39981
Cafe Mozart	Habsburgerstr. 127	23200
Dr. med. Bernd Brundiers	Habsburgerstr. 127	22099
Zahnarzt Dr. Winfried Dannenberg	Habsburgerstr. 129	24555
Allianz Stefan Pfeiffer	Habsburgerstr. 134	15648090
Joeys Pizza Service	Friedrichring 1	15147825
Schlafsackladen	Rotlaubstr. 1	3196747
Sartori Parfümerie + Mode	Rotlaubstr. 2	33234
Media Plus GmbH		384148-0

Physiotherapie am 48. Breitengrad	Ludwigstr. 1	2854745
Claudia's Frisierstube	Ludwigstr. 3	25077
Blasius Apotheke am Siegesdenkmal	Bernhardstr. 2	34220
Primo Market	Bernhardstr. 6	2922441
RADHAUS Fahrradhandel u. Reparaturwerkstatt GmbH	Münchhofstr. 4	280832
Tierarzt Dr. Urban Bitzenhofer	Albertstr. 1	52903
Forum Gesundheit	Tennenbacher Str. 11	2171218
Hoh Glas und Porzellan	Habsburgerstr. 52	22418
Body + Nails	Habsburgerstr. 88	53328
Lamb Design & Training	Habsburgerstr. 11	2024099
Blumen Fiori	Tennenbacher Str. 11	556967
Kulturzentrum für Bildung und Intergration	Habsburgerstr. 57	3839999
Hausmeisterdienst Mucolli	Habsburgerstr. 79	0172/4310488
EDEKA Aktiv-Markt Barwig	Habsburgerstr. 6	1515872
Praxis für Physiotherapie	Habsburgerstr. 60	37727
Flegg Weg! Meine Reinigung	Habsburgerstr. 71	72365
	Habsburgerstr. 55	

Gemeinsam sind wir HABS!

„Da ich noch ein bisschen Zeit habe, gehe ich ein Stück zu Fuß. Wie verändert die Geschäfte wirken! Und nicht nur mir scheint es so zu gehen: Viele Passanten schlendern entlang der neu gestalteten Straße. Auf einem Laden ist ein witziger Aufkleber zu sehen, der den Keplerturm als „H“ für den Schriftzug „Habsburgerstraße“ verwendet. Neugierig geworden gehe ich rein und frage nach…“

Als bekannt wurde, dass es zu einem kompletten Umbau der Habsburgerstraße über 2¼ Jahre kommen würde, waren die Befürchtungen erst einmal groß. In dieser 1,6 km langen Straße samt angrenzender Nebenstraßen befinden sich über 150 kleinere bis mittelgroße Fachgeschäfte, Handwerksbetriebe, Gastronomie, Praxen und viele weitere Gewerbetreibende, die auf ihre Kundschaft angewiesen sind. Was, wenn durch die Baustelle die Kunden wegbleiben würden?

Durch dick und dünn

Im Oktober 2008 gründete sich die Interessengemeinschaft „Habsburgerstraße“, um mit allen Beteiligten durch die Baustellenzeit zu gehen.
Damit hatten sie einerseits eine Stimme geschaffen, um mit ihren Anliegen offiziell auf die Stadt zugehen zu können. Doch auch umgekehrt hatte die Stadt jetzt eine Adresse, an die sie sich wenden konnte. Die Zusammenarbeit lief entsprechend gut, was sich z.B. in unbürokratischen Genehmigungen bei geplanten Festivitäten widerspiegelte.

Die IG setzte darüber hinaus gemeinsam mit der professionellen Unterstützung des Freiburger Unternehmens Schaps Werbekonzepte eine gesamte Marketingstrategie um: das markante HABS-Logo, Anzeigen, viele Vermarktungsartikel wie einen Aufkleber für die Schaufenster oder die kultigen „Ich HABS“-Tüten. Dazu planten sie viele kundennahe Aktionen und Festivitäten, woraus ein immer größerer Zusammenhalt der IG während der Baustellenzeit entstand.

Ohrenbetäubend laut und unübersichtlich

Trotz der vielen Aktionen blieben Einbußen nicht aus. So war nicht jedermann gewillt, sich unter ohrenbetäubendem Lärm beim Physiotherapeuten behandeln zu lassen oder im Baustellenlabyrinth den richtigen Eingang zum Geschäft seiner Wahl zu suchen. Trotz zum Teil immensem Rückgang der Kunden, haben viele Mitglieder der IG ein großes Engagement eingebracht.

Jam-Sessions statt Jammer-Tiraden!

Im Sommer 2009 stellte die Habsburger IG erstmalig ein Sommerfest auf die Beine, das über die ganze Länge der Straße ging.
Dieses Sommerfest mit Freiburgs längstem Flohmarkt auf einer durchgängig gesperrten Straße mit vielen Highlights für Groß und Klein war ein Riesenerfolg. Kurz nach dem großen Sommerfest wurde die Zielankunft der ADAC Schauinsland-Klassik in die Habsburger geholt sowie mehrere kleine Musik-Events, die immer wieder auf die Straße aufmerksam machten.
Eine sehr schöne Aktion war der längste Adventskalender Freiburgs mit festlicher Weihnachtsbeleuchtung, die die IG-Mitglieder und Spender stifteten. An jedem einzelnen der 24 Tage präsentierte sich ein anderes Unternehmen aus der Habsburgerstraße mit besonderen Aktionen.
Übrigens wurde das Sommerfest 2010 mit neuen Highlights wiederholt. Leider diesmal mit nicht so günstigem Wetter wie im Vorjahr, doch das tat der Festlaune keinen Abbruch.

Mit diesen vielen Aktionen zeigten die Geschäftsleute in der Habsburgerstraße, uns gibt es mehr denn je und wir lassen uns durch die lange Baustellenzeit nicht die Laune verderben. Sie können weiterhin gut bei uns einkaufen!

Schon gewusst?

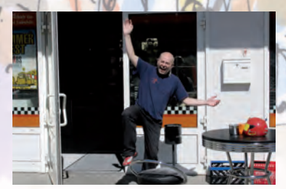
Dass die Habsburger 1,6 km lang ist, so wie eine Meile? 1959 einigten sich die englischsprachigen Länder auf ein gemeinsames Längenmaß für die Landmeile - ob sie sich da ein Beispiel an der Länge der Habsburgerstraße genommen hatten? ;-)

Wussten sie auch, dass es in der Habsburgerstraße sogar mehrere Meilen gibt?

*Die **Einkaufsmeile** mit den vielen Geschäften des täglichen und besonderen Bedarfs,*

*die **Gesundheitsmeile** mit einer Vielzahl an Ärzten, Alternativmedizinern, Physiotherapeuten und Apotheken, die **Festmeile** mit einer Menge kleiner und großer Feste, die die IG Habsburgerstraße kreativ planen und erfolgreich durchführen und die **Weihnachtsmeile**, die 2009 die Habsburgerstraße erstmalig mit eigener Festbeleuchtung erstrahlen ließ.*

Und am Ende steht - gemeinsam sind wir HABS! Eine Straße, die sich zu einem gefühlten eigenen Stadtteilzentrum entwickelt hat. Und nicht nur unter den IG-Mitgliedern…



Alte Straße in neuem Glanz.

„Fast hätte ich die Zeit vergessen! Mit ein bisschen Verspätung komme ich bei meinem Bekannten an. Vom ersten Stock aus kann ich die neu gestaltete Straße gut überblicken. Das ganze Straßenbild hat sich verändert: Auf einmal wirken die Geschäftsfassaden viel besser mit dem großzügigen Gehweg davor und den vielen neuen Bäumen! Fast geräuschlos fährt eine Straßenbahn auf ihrem eigenen, begrünten Gleiskörper, Autos und Fahrräder rollen gesittet nebeneinander…“

Endlich fährt die Stadtbahn wieder! Verlangsamte sich die Fahrzeit der Straßenbahn in der Zeit vor dem Umbau immer mehr, ist sie jetzt wieder deutlich schneller und öfters von der Endhaltestelle Zähringen zum Bertoldsbrunnen unterwegs. Doch nicht nur bei der Stadtbahn hat sich vieles geändert…

HABS fertig!

Das Resultat nach den 2¼ Jahren Sanierungsarbeiten unter und über der Straße kann sich sehen lassen!

Pünktlich zur Einweihung erstrahlt die Habsburger im neuen Glanz: Breite Trottoirs mit hochwertigem Belag und neu gepflanzte Bäume machen das Straßenbild viel attraktiver und lebendiger als früher. Doch auch die Straße besticht durch ein geändertes Verkehrskonzept: Die Stadtbahn rollt auf einem eigenen Gleiskörper - nur an zwei Stellen, nämlich nach der Haltestelle Siegesdenkmal und im Bereich zwischen Rotlaubstraße/ Jacobistraße und Schänzlestraße muss sie sich die Straße mit den Autos teilen. Hier greift das schon in der Basler Straße unter der Bahnbrücke erprobte Konzept mit dem dynamischen Bahnkörper: Die Stadtbahn hat Vorfahrt, die Autos fahren zeitverzögert hinterher.

Die Haltestellen sind jetzt endlich dem heutigen Stand der VAG-Technik angepasst: Man kann die Straßenbahn nicht nur sicher erreichen, die Haltestellen sind breiter als zuvor und endlich barrierefrei. Dazu gehören auch ein Blindenleitstreifen und akustische Signale an den Ampeln. Des Weiteren informiert die in Freiburg bewährte elektronische Fahrplanauskunft jetzt den Fahrgast über das Eintreffen der nächsten Stadtbahn.

Achter ade!

Besonders gut gelöst ist, dass Fahrradfahrer ebenfalls einen eigenen breiten Fahrstreifen haben. Endlich können sie gefahrlos die schnelle Verbindung in andere Stadtteile nutzen. Im Gegensatz zu früher macht sogar das Rennradfahren auf dem neuen Asphalt ohne Schlaglöcher oder Bordsteinkanten Spaß! Auch beim Kfz-Verkehr sorgt die geänderte Verkehrsführung mit eigenen Abbiegespuren und sinnvollen Ampelanlagen dafür, dass der Verkehr besser und schneller fließt.

Wohnen in der HABS?

Während der Baustellenzeit war das Wohnen in der Habsburgerstraße immer wieder eine Herausforderung gewesen. Mal brachte einen der Presslufthammer an den Rand der Verzweiflung, das andere Mal die umständlichen Lauf- oder Fahrwege.

Doch jetzt? Die Habsburgerstraße ist eindeutig lebenswerter geworden. Die Zeiten sind vorbei, als lose Kanaldeckel bei jedem Fahrzeug laut klapperten, als die Straßenbahn noch quietschend über die alten Gleise rumpelte oder sich die Autos im Stop-and-Go-Verkehr entnervt anhupten. Jetzt ist es viel leiser hier.

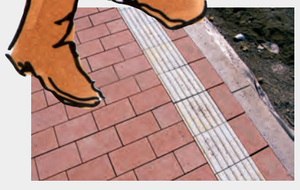
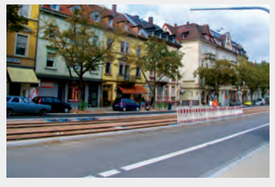
Auch das Straßenflair hat wirklich was für sich: Hübsch verzierte Mietshäuser aus der Jugendstilzeit, sachliche Gebäude im Bauhausstil, farbenprächtig gekachelte Hauseingänge aus den 50er-Jahren, die inzwischen einen ganz besonderen Charme ausstrahlen. So vielfältig wie die Bewohner, so zahlreich die Baustile, die hier vertreten sind.
Wer weiß, ob nicht in Zukunft immer mehr Menschen in der lebendigen Habsburgerstraße wohnen wollen mit dieser Vielfalt an Geschäften und Einrichtungen, bei denen man so freundlich und individuell betreut wird!
Und vielleicht gibt es ja auch bald ernstzunehmende Interessenten, die das ein oder andere überholungsbedürftige Haus renovieren wollen, damit die Habsburger noch attraktiver wird!

Denn bald werden noch mehr auf die Habsburgerstraße aufmerksam: Die Erweiterung der Stadtbahn bis Gundelfingen soll Ende 2011 in Angriff genommen werden.

Schon gewusst?

Es wurden…

- *21.500 m³ Erde ausgehoben: das entspricht einer 6 m hohen Füllung des Kirchenschiffs des Freiburger Münsters*
- *23.400m² alten Asphalt abgefräst (3 1/3 Fußballplätze)*
- *10.000m² Schotter als Tragschicht in den Straßenraum eingebracht (1 1/2 Fußballplätze)*
- *10.500m³ Kies und Sand als Frostschutzschicht unter Asphalt gebracht: so viel wie 1350 Lastwagenladungen*
- *12.000 t neuen Asphalt eingebracht: das entspricht dem Gewicht von 480 Stadtbahnen*
- *1200 m³ Beton eingebracht*
- *450 t Schienenstahl verwendet: das ist so schwer wie 18 Stadtbahnen*
- *2250 m² Natursteinpflaster verbaut*
- *3500 m² Betonpflaster verbaut*
- *5600 m Naturbordsteine verlegt: hintereinander gereiht 3½ Mal die Habsburgerstraße*
- *auf 4600 m² Rasensubstrat aus gestreut, das ist mehr als ein halber Fußballplatz voll.*

HABS vor:

Und was kommt nun?

Erst mal feiern! Die Einweihung der Straße wird – wie kann es bei der HABS anders sein – im großen Stil gefeiert. Das Programm dazu finden Sie rechts auf dieser Seite.
Doch damit ist nicht genug: Die Interessengemeinschaft der Habsburgerstraße ist in den letzten Jahren so zusammengewachsen, dass sie auch weiterhin bestehen bleibt – und mit neuen Events im kleinen und großen Stil aufwarten wird!

Auf die Plätzchen, fertig, ...

Gleich nach dem Einweihungsfest geht es mit dem nächsten Highlight weiter. Pünktlich zur Vorweihnachtszeit lässt die IG Habsburger Straße wie schon letztes Jahr die Straße unter der festlichen Weihnachtsbeleuchtung erstrahlen. Auch dieses Jahr wieder gestiftet von den Mitgliedern der IG sowie weiteren Spendern. Diesmal wird es noch stimmungsvoller sein, denn kein Baustellenlärm beeinträchtigt die Stimmung.

Kommen Sie doch vorbei und schauen Sie unsere schöne neue Straße an – Sie sind herzlich eingeladen!
Doch wir haben noch Weiteres für Sie...

Der längste Adventskalender von Freiburg...

Vom 1. Dezember bis Heiligabend öffnet jeden Tag jeweils ein Geschäft, eine Praxis, oder ein Handwerksbetrieb seine Tür besonders weit und lädt die Besucher und Kunden ein zu vielfältigen Events und Aktionen.

In vorweihnachtlicher Atmosphäre erwarten den Besucher unter anderem „Baustellen-Lesungen“, Weihnachtspunsch, Glühwein, Teestunden beim Nikolaus, Weihnachtsgebäck, Sonderaustellungen, Beratungen und jede Menge attraktiver Preisaktionen und Rabatte – jeden Tag etwas anderes.

Der tägliche Bummel lohnt sich also gerade jetzt, zu Fuß durch die „HABS“ zu schlendern und sich vom Funkeln der Sterne über der Straße, in den Geschäften und den Fenstern der Anwohner in weihnachtliche Stimmung versetzen zu lassen.
Infos über den Adventskalender erhalten Sie in den Mitgliedsbetrieben der IG Habsburgerstraße, auf der Homepage sowie in der Tagespresse.

www.habsburgerstrasse.de

Das Einweihungsfest

Ort:

Habsburgerstraße bei den Einmündungen Rennweg / Hauptstraße

Programm:

(Alle Zeitangaben sind Zirka-Angaben)

10 – 22 Uhr: Festdorf
Beheiztes Festzelt und Hauptfestbereich mit Stehtischen und Buden · Adventsbasar der IG Habsburgerstraße und ihrer Geschäfte · Es gibt die kultigen Habs-Tüten, Habs-Tassen, Habs-Familienkalender, Habs-Jahreskalender, Hats, Habs-Gebäck (den Keplerturm zum Vernaschen), Herrnhuter Sterne u.v.m.

Kulinarisches: Glühwein, Kinderpunsch, Sekt u. Wein, Bier u. alkoholfreie Getränke, Flammenkuchen, Steak und Pommes, Habsburger, Habs-Gebäck, Kaffee und Kuchen, Waffeln, Brezeln und vieles vieles mehr
Den ganzen Tag Kinderprogramm mit Schminken, Hüpfburg und Farbspirale

11.15 Uhr:
Die Blasmusik der VAG
spielt im Festzelt auf

11.40: Der geschmückte Straßenbahnkonvoi erreicht den Festplatz. Dort wird ein Stadtbahnwagen auf „Herdern“ getauft.

Danach beginnt der Linienverkehr, der durch Fahrten mit Straßenbahnoldtimern ergänzt wird.

12 Uhr: Festansprachen im Zelt durch Oberbürgermeister Dr. Dieter Salomon, Landrätin Dorothea Störr-Ritter, Vertreter des Bundes- und Landesverkehrsministeriums, den VAG-Vorstand sowie Vertreter des Bürgervereins Herdern und der IG Habsburgerstraße.

Nach den Ansprachen spendiert die VAG zu den Klängen der Blasmusik 500 Portionen Eintopf im Festzelt.

14.30 Uhr: Schüler-Orchester des Droste-Hülshoff-Gymnasiums

15.00 Uhr: Ratz-Fatz
fetziges Kindermusikprogramm

17 - 18.30 Uhr:
Hanna Schüly und Let’s Sax – Saxophon-Trio
Live und Unplugged

19 Uhr: SCHAPS-Band
Folkrock & Blues

21.30 Uhr: Musikalisches Feuerwerk

HABS BURGER STRAßE

Feiern Sie mit uns!...

EINLADUNG

zum Eröffnungsfest am 13.11.

Liebe Damen und Herren,
die Erneuerung und Aufwertung der Habsburgerstraße ist nun vollbracht.

Die 1,6 km lange Einkaufsstraße wird nach über 2 Jahren Baustellenzeit wieder eröffnet und der Straßenbahnverkehr wieder in Betrieb genommen. Das wollen wir mit Ihnen zusammen feiern und laden Sie ganz herzlich zur Einweihung der neuen Habsburgerstraße am 13. 11. 2010 von 10 – 22 Uhr ein. Unser Fest bietet viele Highlights, Live-Musik, den ganzen Tag Adventsbasar und besondere Angebote unserer vielfältigen Geschäfte.
Es findet statt im Kreuzungsbereich Hauptstraße / Rennweg. (Weitere Infos auf der vorherigen Seite.)
Wir freuen uns auf Sie.

Ihre IG Habsburgerstraße

Diese Broschüre ist ein Gutschein!

Folgende Einzelgutscheine können Sie bei den hier aufgelisteten IG-Mitgliedern einlösen:*

Biomarkt Verde
10 % Rabatt auf Ihren Einkauf zwischen dem 13.11.2010 und 20.11.2010

Schreinerei Jancke
1 Tasse Azorentee nach Wahl

Freie Holzwerkstatt
japanischer Shoji- Schrank mit 10% Preisvorteil und einen HABS-Kalender als Geschenk Gültig bis 12.12.2010

Blasius Apotheke
ehem. Apotheke am Zähringer Tor
1 umfassende Grippevorbeugungsberatung mit Teeverkostung

Zähringer Apotheke
1 Kalt / Warm-Kompresse von Ihrer Apothekerin Marianne Nägele

Michas 4 U
1 kostenlose Motorradwäsche an unserem Frühjahrsfest 2011
Den Termin erfahrt ihr ab Ende Januar auf www.michas4u.de

Rahmenladen
15% Rabatt auf ein Bild, einen Rahmen oder eine beauftragte Einrahmung. Gültig ein Jahr bis 13.11.2011

Bäckerei Schrempp
10% auf Backwareneinkauf, gültig bis 30.11.2010

Gravierkunst Wölfle
1 Stempelautomat mit 4-zlg. Text: statt ~~25,50~~
Sonderpreis 20,00 € Gültig bis 31.3.2011

Parkhaus am Zähringer Tor
2 Stunden freies Parken.
Gültig bis 31.3.2011

Freie Holzwerkstatt
Hüsler-Bett Sonderangebote und eine Wärmflasche als Geschenk Solange Vorrat reicht

*Bitte mit dieser Broschüre zum IG-Mitglied gehen, Gutschein einlösen und entsprechendes Feld abhaken lassen. Es ist nur ein Gutschein pro Person möglich. Falls nicht anders ausgewiesen, sind die Gutscheine gültig bis 30.11.2010

IMPRESSUM:
Herausgeberin: IG Habsburgerstraße, c/o Andreas Viesel, Habsburgerstraße 92, 79104 Freiburg
Andreas Wölfle, Habsburgerstraße 121, 79104 Freiburg
Internet: www.habsburgerstrasse.de

Redaktion:
Stadt Freiburg im Breisgau (Presse- und Öffentlichkeitsreferat, Garten und Tiefbauamt), Freiburger Verkehrs AG, Badenova, Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe

Verantwortlich für den Inhalt:
Andreas Viesel, Andreas Wölfle
Konzept & Gestaltung:
Schaps Werbekonzepte
Texte: Monika Nethe
Fotos: Andreas Schaps / Constanze Claus / Stadtarchiv

Auflage: 116000 Exemplare
Verteilung: an alle Haushalte in Freiburg, Wildtal und Gundelfingen
Herstellung: Freiburger Druck GmbH & Co. KG, 79115 Freiburg
Verlag: Freiburger Stadtkurier Verlagsgesellschaft mbH, 79098 Freiburg, Tel. 20 71 90